

# Robert Schumann

## Requiem Des-Dur op.148

---

### I. REQUIEM

Requiem aeternam dona eis, Domine:  
et lux perpetua luceat eis.

Ewige Ruhe schenke ihnen, Herr:  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

### II. TE DECET HYMNUS

Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Dir, Gott, gebührt das Loblied in Zion,  
und dir wird das Gelübde abgelegt in  
Jerusalem.

Exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet.

Erhöre mein Gebet,  
zu dir wird alles Fleisch kommen.

Kyrie, eleison,  
Christe, eleison.  
Kyrie, eleison.

Herr, erbarme dich,  
Christe, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.

### III. DIES IRAE

Dies irae, dies illa  
Solvat saeculum in favilla:  
Teste David cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
Quando iudex est venturus,  
Cuncta stricte discussurus!

Der Tag des Zorns, jener Tag wird die Welt in  
Asche auflösen:  
wie David und die Sibylle bezeugen.  
Was für ein Zittern wird sein,  
wenn der Richter kommen wird,  
um alles genau zu untersuchen!

Tuba, mirum spargens sonum  
Per sepulcra regionum  
Coget omnes ante thronum.  
Mors stupebit et natura,  
Cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.

Die Posaune wird – mit wunderbarem Ton die  
Gräber überall durchdringend –,  
alle vor dem Thron zusammenrufen.  
Der Tod und die Natur werden erstarren,  
wenn die Geschöpfe auferstehen,  
um sich vor dem Richter zu verantworten.

### IV. LIBER SCRIPTUS

Liber scriptus proferetur,  
In quo totum continetur,  
Unde mundus iudicetur.  
Iudex ergo cum sedebit,  
Quidquid latet, apparebit:

Ein geschriebenes Buch wird herbeigetragen  
werden, in welchem alles enthalten ist,  
wonach die Welt gerichtet werden soll.  
Wenn also der Richter sich setzen wird,  
wird sichtbar werden, was auch immer verbor-

Nil inultum remanebit.  
Quid sum miser tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos salvas gratis,  
Salva me, fons pietatis.

Recordare, Jesu pie,  
Quod sum causa tuae viae:  
Ne me perdas illa die.  
Quaerens me, sedisti lassus,  
Redemisti Crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.  
Juste iudex ultionis,  
Donum fac remissionis  
Ante diem rationis.  
Ingemisco, tamquam reus,  
Culpa rubet vultus meus:  
Supplicanti parce, Deus.

## V. QUI MARIAM ABSOLVISTI

Qui Mariam absolvisti,  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.  
Preces meae non sunt dignae,  
Sed tu bonus fac benigne,  
Ne perenni cremer igne.  
Inter oves locum praesta,  
Et ab hoedis me sequestra,  
Statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis,  
Flammis acribus addictis,  
Voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum quasi cinis:  
Gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa,  
Qua resurget ex favilla  
Judicandus homo reus.  
Huic ergo parce, Deus:

gen ist: nichts wird unvergolten bleiben.  
Was soll ich Elender dann sagen?  
Wen soll ich als Fürsprecher bitten,  
wenn der Gerechte kaum sicher sein wird?

König von erschreckender Erhabenheit,  
der du den zur Rettung Bestimmten die Gnade  
des Heils gibst, rette mich, Quelle der Gnade.

Erinnere dich, gütiger Jesus,  
dass ich die Ursache deines Leidensweges bin,  
dass du mich nicht vernichtest an jenem Tage.  
Auf der Suche nach mir setztest du dich müde  
nieder, du hast mich erlöst, weil du am Kreuz  
gelitten hast: so große Pein darf nicht vergeb-  
lich sein. Richter, der du gerecht vergiltst,  
gib mir das Geschenk der Vergebung  
vor dem Tag der Rechenschaft.  
Ich seufze auf wie ein Angeklagter,  
die Schuld errötet mein Gesicht:  
Verschone, Gott, den, der dich anfleht.

Der du Maria freigesprochen  
und den Schächer erhört hast,  
du hast auch mir Hoffnung gegeben.  
Meine Bitten sind nicht würdig,  
aber du, Gütiger, laß Gnade walten,  
daß ich nicht im ewigen Feuer verbrenne.  
Gewähre mir einen Platz bei den Schafen,  
sondere mich ab von den Böcken  
indem du mich auf die rechte Seite stellst.

Wenn die Verdammten überführt  
und den peinigenden Flammen übergeben sind,  
dann rufe mich mit den Gesegneten.  
Ich bitte flehentlich und demütig –  
mein Herz ist zerknirscht gleich wie Asche –:  
Trage du die Sorge um mein Ende.

Tränenreich wird jener Tag sein,  
an dem der Mensch angeklagt zum Gericht  
aus der Asche auferstehen wird.  
Diesen verschone doch, Gott:

Pie Jesu Domine,  
Dona eis requiem. Amen.

Gütiger Herr Jesus,  
schenke ihnen Ruhe. Amen.

## VI. DOMINE JESU

Domine Jesu Christe, Rex gloriae, libera animas  
omnium fidelium defunctorum de poenis  
infern

et de profundo lacu.

Libera eas de ore leonis,  
ne absorbeat eas tartarus,  
ne cadant in obscurum.

Sed signifer sanctus Michael repraesentet  
eas in lucem sanctam,  
quam olim Abrahae promisisti  
et semini ejus.

Herr Jesus Christus, König der Ehre, befreie die  
Seelen aller verstorbenen Gläubigen von den  
Strafen der Hölle

und aus der tiefen See.

Befreie sie aus dem Rachen des Löwen,  
daß die Hölle sie nicht verschlinge  
und sie nicht in die Finsternis fallen.

Sondern der heilige Bannerträger Michael  
führe sie in das heilige Licht,  
wie du es einst Abraham verheißen hast  
und seiner Nachkommenschaft.

## VII. HOSTIAS

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus.  
Tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie  
memoriam facimus: fac eas, Domine, de morte  
transire ad vitam,  
quam olim Abrahae promisisti  
et semini ejus.

Opfer und Lobgebet bringen wir vor dich, Herr.  
Nimm du sie an für jene Seelen, derer wir  
heute gedenken: Laß sie, Herr, aus dem Tode  
hinübergehen in das Leben,  
wie du es einst Abraham verheißen hast  
und seiner Nachkommenschaft.

## VIII. SANCTUS

Sanctus, Sanctus, Sanctus  
Dominus, Deus Sabaoth!  
Pleni sunt caeli et terra gloria tua.  
Osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig  
ist der Herr Gott Zebaoth!  
Voll sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.

## IX. BENEDICTUS

Benedictus, qui venit  
in nomine Domini.  
Osanna in excelsis.

Gelobt sei der, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:  
dona eis requiem.  
et lux perpetua luceat eis:  
cum Sanctis tuis in aeternum,  
quia pius es. Dona requiem eis, requiem.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der  
Welt: schenke ihnen Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen, Herr:  
mit deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn du bist gnädig. Schenke ihnen Ruhe.

*(Text übernommen von <http://www.kirchenmusik-kaufbeuren.de>)*